

9. Oktober 2017

Letzte Chancen für den NÖ Heckentag nutzen

LH-Stv. Pernkopf: Pflanzen in bester Qualität zu günstigen Konditionen erstehen und kompetente Beratung am Heckentelefon und vor Ort

Am 11. November findet der NÖ Heckentag statt. Für alle, die Interesse an den heimischen Sträuchern, Obstbaumraritäten und Pflanzen haben, besteht die Möglichkeit der Vorbestellung. Die Bestellfrist endet aber bereits kommende Woche am 18. Oktober.

Heimische Pflanzen haben viele Vorteile: Sie sind gut an das regionale Klima angepasst und dadurch robust, sie dienen heimischen Tierarten als Lebensraum, Versteck und Nahrungsquelle und viele von ihnen liefern schmackhafte Früchte bzw. Material zum Basteln. „Der NÖ Heckentag ist die beste Gelegenheit, um Pflanzen in bester Qualität zu günstigen Konditionen zu erstehen. Vor allem auch die kompetente Beratung am Heckentelefon und von den Expertinnen und Experten vor Ort bei den Ausgabestandorten ist ein tolles Angebot“, weiß auch Gartenbesitzer und LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf.

„Der Verein Regionale Gehölzvermehrung leistet beim NÖ Heckentag wirklich tolle Arbeit – mit dieser Aktion wird dafür gesorgt, dass heimische Pflanzen in den Gärten gedeihen“, zeigt sich auch Dr. Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur NÖ, erfreut. „Die Bestellung ist ganz einfach und unkompliziert – aber Achtung: Die Bestellfrist endet am 18. Oktober“, erklärt Ing. Andreas Patschka, Obmann des Vereines Regionale Gehölzvermehrung (RGV).

Heuer ist die beliebte Kinderhecke wieder Teil des Sortiments. Das speziell zusammengestellte Heckenpaket enthält besonders kindgerechte Pflanzen: Ohne giftige Inhaltsstoffe, ohne Dornen und Stacheln und die Früchte sind zum Naschen geeignet. Die Hecke ist äußerst robust und verträgt einige Experimente. Basteln, Flechten, Spielen, Musizieren und Verkosten, das Paket bietet genug Material für spannende Naturerlebnisse. Auch die im Vorjahr erstmals angebotene Schmetterlingshecke ist aufgrund großer Beliebtheit heuer wieder dabei, mit Gehölzen, die den Schmetterlingen und ihrem Nachwuchs, den Raupen, Futter und Lebensraum bieten. Das Wildgehölz des Jahres 2017 ist die Berberitze – wer die Pflanze bestellt, bekommt bei der Abholung auch die druckfrische Wildgehölzmonografie überreicht.

Bis 18. Oktober ist die Vorbestellung per Fax, Post oder ganz einfach über das Internet im Heckenshop möglich. Hier erfährt man auch alles über das angebotene Sortiment, erhält kompetente Beratung zu heimischen Bäumen und Sträuchern und bekommt Auskunft, wo der nächstgelegene Abholstandort ist. Manche Gehölze eignen sich auch perfekt zum

NLK Presseinformation

Basteln! Für die kreativen Neo-Heckenbesitzerinnen und Neo-Heckenbesitzer gibt es auf der Webseite www.doityourself-noe.at einige Bastel- und Kreativtipps.

Nähere Informationen: Büro LH-Stv. Pernkopf, DI Jürgen Maier, Telefon 02742/9005–12704, E-Mail lhstv.pernkopf@noel.gv.at, Energie- und Umweltagentur NÖ, Michael Strasser, Telefon 02742/219 19-333, E-Mail michael.strasser@enu.at, Heckenbüro, Telefon 02952/43 44 -830, www.heckentag.at, www.enu.at, www.naturland-noe.at.



LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf und Ing. Andreas Patschka, Obmann des Vereins REginale Gehölzvermehrung (RGV) freuen sich auf den NÖ Heckentag.

© NLK Pfeiffer